



STIFTERBRIEF

der Bürgerstiftung Bad Bentheim

AUSGABE 07 - DEZEMBER 2019

Bitte vormerken:
26.09.2020 - 4. Kulturnacht

104 Stifter

Mit großer Freude können wir verkünden, dass wir jetzt 104 Stifter sind. Wir danken den Geldstiftern und bitten Sie aber auch, Zeit- und Ideenstifter zu werden.

Ihnen und Ihren Familien wünschen wir ein friedvolles Weihnachtsfest und ein glückliches Neues Jahr.
Ihr Vorstand



Foto: Grafschafter Nachrichten - Irene Schmidt

5. Kinder- und Jugendkunstpreis 2019

Der Kunstpreis ist auf die Stärkung der kulturellen und ästhetischen Bildung der Kinder und Jugendlichen ausgerichtet und möchte für kreatives Arbeiten begeistern.

Die Themen wurden so gewählt, dass sie von besonderem Charme und Stil sind und so die jungen Teilnehmer provozieren und herausfordern, ihr Bestes zu geben. Es wurde stets ein Begriff gesucht, der die Kreativität der Kinder und Jugendlichen anspricht, spielerisch (z.T. regelbrechend) zu arbeiten, Sensibilität zu entwickeln und zu ermutigen, neue Wege zu gehen. Mit den Themen wollten wir den jungen Teilnehmern die Chance geben, sich als kleine Individualisten darzustellen und die ersten

Schritte zu gehen, um Kunst zu produzieren. Der Kunstpreis wird seit 2010 in zweijährigen Abständen vergeben.

Nach den Themen „Neu für mich“ 2010, „Anders“ 2012, „Verrückt“ 2014 und 2016 „Schöne Momente“, die jeweils mehr als 300 Kinder und Jugendliche zum Mitmachen animierten und tolle Kunstwerke haben entstehen lassen, hieß das neue Thema für 2019

„Wenn ich was ändern könnte!“

Die Resonanz sowohl bei der Abgabe, der Eröffnung als auch bei der Preisverleihung war durchweg sehr positiv.

Wir konnten in diesem Jahr fast 100

Kunstwerke als Einzel- und Gruppenarbeiten entgegennehmen. Das ist im Vergleich zu 2016 ein Plus von fast 30 Arbeiten. Es haben sich Schüler und Schülerinnen aus Gronau, Gildehaus, Bentheim, Schüttorf und Nordhorn beteiligt. Die großzügigen Räume im Forum des Burg-Gymnasiums haben eine schöne und lichtdurchflutete Ausstellung der zum Teil sehr hochwertigen Arbeiten ermöglicht. Sowohl bei der Eröffnung als auch bei der Preisverleihung konnten wir viele Teilnehmer mit ihren Familien und Freunden begrüßen.

Der Kinder- und Jugendkunstpreis wurde in Zusammenarbeit mit der Stadt Bad Bentheim verliehen.

Grundschüler besuchen die Streuobstwiese

Am 27.06.2019 haben die Klassen 4a, b und c aus den Grundschulen Bad Bentheim und Gildehaus mit ihren Klassenlehrerinnen die Streuobstwiese im Erlenweg in Bad Bentheim besucht. Nach einem gemeinsamen Fußmarsch der drei Klassen berichtete Imker Henk Slotman über die Bedeutung der Bienen für uns Menschen. Dafür bot er den Kindern zahlreiches Anschauungsmaterial an und es gab viel zu bestaunen. Selbst die Königin konnte inmitten ihrer Arbeiterinnen von den Kindern



Foto: Privat

bewundert werden. Peter Wiering sowie einige freiwillige Helfer der Bogengemeinschaft „Rund um de Müst“ bauten mit den Kindern Insektenhotels. Dabei wurden sie von einigen Eltern und Großeltern tatkräftig unterstützt. Der Getränkehandel Bitter spendierte für alle noch eine kühle Erfrischung. Ganz herzlichen Dank an alle Beteiligten für den schönen Vormittag.

Projekt „Batavia Portal“ gestartet

Wie früher die Erdkunde-karten im Schulunterricht wurde die Folienabbildung des Portals an fünf Stellen im Schlosspark aufgehängt - im Februar bei leichtem Schneefall. Damit wurde ein vorläufiger Standort gefunden.

Nachdem der Bauhof und viele Freiwillige der Projektgruppe den Gerüstbogen zusammensetzt und die Folie darauf fixiert hatten, stellte die Freiwillige Feuerwehr das 6,6m hohe Gerüst auf. Am 13.4.2019 wurde die Batavia Folie offiziell der Bevölkerung vorgestellt.

Inzwischen haben die Mitglieder einen vorläufigen Platz für das Portal gefunden, der 200m weiter westlich liegt, ein Bodengutachten veranlasst, Vorträge vorbereitet zum Thema Geschichte und Geheimnis des Portals ...



Foto: Privat

Goldener Schnitt und Schlussstein.

Die Bürgerstiftung schenkte dem Sandsteinmuseum einen Film der TU Darmstadt über die Reise der 137 Steine des Portals und freut sich über die gute Zusammenarbeit.

Die Projektgruppe trifft sich regelmäßig und spricht über Materialien, Aufstellen einer Bauhütte, Steinmetzzunft, Pressearbeit und Spendenstrategie. Alle Aktivitäten werden in Protokollen dokumentiert.

Liebe Stifterinnen und Stifter: Helfen Sie uns, das Batavia Portal zu einem wahren Bürgerprojekt werden zu lassen, mit dem bewährten Dreiklang: durch Zeit, Geld und Ideen.

Kino im Park

Am Sonntag, dem 15. September 2019 ab 19:15 Uhr hieß es: Picknickdecken raus und Film ab! Denn das Open Air Kino der Bürgerstiftung Bad Bentheim feierte Premiere.

Ca. 60 wetterfeste Kinofreunde genossen einen Klassiker der Filmgeschichte unter dem Sternenhimmel, mit Blick auf die Burg Bentheim. Im kühlen Abendhauch sorgte die Schauspiellegende Gerd Fröbe im Film „Der grüne Bogenschütze“ von Edgar Wallace für Gänsehaut. Um die Leinwand fliegende Fledermäuse und ein rufendes Käuzchen von der Burg untermalten die Stimmung.

Getränke und Snacks konnten vor der Vorstellung und in der Pause am Getränkewagen von der Konzertalternative Alternation erworben werden. Das Pilotprojekt wurde durch den Badepark Bentheim finanziell unterstützt. Die Stadt Bad Bentheim stellte Strom und Wasser bereit.

Für 2020 ist wieder ein Open Air Kino im Spätsommer mit einem Filmklassiker geplant.



Foto: Privat

Obergrafschafter Plattdütsch für Alle - Die Bürgerstiftung bringt Kurs ins Netz!

- Ziel des Projektes ist die Erhaltung und Weitervermittlung der plattdeutschen Sprache in seiner Obergrafschafter Variante in Text- und Tondokumenten auf der Web-Seite der Bürgerstiftung Bad Bentheim im Format MP3.
- Grundlage dafür war ein über Jahre in Schulen eingesetztes und erprobtes Kurspapier für die plattdeutsche Sprache, das in seiner Audioversion in den Web-Auftritt der Bürgerstiftung eingebunden werden soll.
- Der Kursinhalt unseres Projekts stammt von Anette Bardenhorst. Für die technische Umsetzung und die Aufnahmen im Studio der Ems-Vechte-Welle hat Hans Trulsen ehrenamtlich seine Mitarbeit zur Verfügung gestellt. Er wird auch die technische Umsetzung übernehmen.
- Das Plattdeutsche ist nicht nur schriftlich, sondern v.a. durch ihre gesprochene Form weiter zu vermitteln. Da die Zahl derjenigen, die diese Sprache noch in ihrer ursprünglichen Form zu sprechen in der Lage sind, begrenzt ist,

ist Eile geboten.

Danach wird es zwei unterschiedliche Einführungen in die plattdeutsche Sprache geben:

- Döhnkes (Anekdoten) in plattdeutscher Sprache im Format einer oder mehrerer Radiosendungen mit jeweils bis zu 7 Minuten Wortbeitrag, abgelöst von einem Musikbeitrag. Die Wortbeiträge können bzw. sollten hochdeutsche Bestandteile enthalten, wo das zum Verständnis unabdingbar ist. Unser Redakteur hat jahrzehntelange Erfahrung darin, auch im Hinblick auf die notwendige Dramaturgie der Erzählweise. Die Inhalte der Anekdoten werden derzeit noch zusammengetragen. Zwei Ehrenamtliche werden das vorhandene Material sammeln und zur Verfügung stellen. Aus Gründen einer abwechslungsreichen Darbietung werden Frauen- und Männerstimmen unterschiedlichen Alters sowie die zweier Jugendlicher eingesetzt.
- Die vorliegenden Kursmaterialien werden derzeit in Manuskripte gefasst. Diese müssten

dann – analog zum bisher im Netz stehenden Material – eine hoch- und eine plattdeutsche Variante enthalten. Der Kurs selbst kann nicht im Format einer normalen Radiosendung erfolgen. Hier soll es ein Kursbüchlein mit einem QR-Code geben, der wiederum auf im Netz abgelegte Audiodateien verweist.

Die Sprecherinnen und Sprecher haben offenbar sehr viele Spaß beim gemeinsamen Üben der Texte in den Räumlichkeiten des Treff 10 in der Kirchstraße. Die ersten 8 Lektionen sind am 11. September 2019 im Studio der Ems-Vechte-Welle eingespielt worden. Das Studio und seine Ausrüstung wurden uns freundlicherweise kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Lektionen 9 bis 16 sowie ein Zusatztext zu Obergrafschafter Sitten und Gebräuchen werden im Januar eingespielt werden können. Der Termin der Radiosendung mit Anekdoten steht noch nicht fest.

Das Projekt wird gefördert durch die „Emsländische Landschaft e.V.“



Foto: Privat // Zu sehen sind (vlnr.) Anette Bardenhorst, Heinz-Helmut Wolpers, Gero Schüttmann, Sina Wenneker, Hanne-Grete Tobias, Helmut Voss sind die Personen, die uns ihre Stimmen für die Aufnahmen „geliehen“ haben.

Unsere Pläne für das Jahr 2020

- Erweiterung unserer Audiothek
- Umsetzung des Batavia-Portal-Projekts
- Neuauflage des Programmes 10x500 Euro
- 4. Bentheimer Kulturnacht

Übrigens:

Wenn jeder Stifter 50 Euro spenden würde, wäre das Projekt „10x500“ schon gesichert.

Stiferversammlung am 1. April 2019

Nach einer Sitzung von Vorstand und Stiftungsrat konnten wir zahlreiche Stifterinnen und Stifter zur Stiferversammlung begrüßen.

Im Anschluss daran hielt Dr. Helmut Bock einen Vortrag zu der Geschichte des Batavia-Portals mit besonderer Wertschätzung der Museen

Fremantle und Geraldton. Dieser Vortrag war öffentlich.

Regionalforum Bürgerstiftungen West in Münster

Am 15.10.2019 nahmen 2 Mitglieder des Vorstands an der „Fortbildung“ für Bürgerstiftungen teil.

Auf einer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Wie können wir die Zukunft unserer Stadt mitgestalten?“ konnten wir unsere Projekte „Audiothek“ und „Batavia Portal“ vorstellen mit guter Resonanz

in der Pause. Auch konnten wir unseren Stifterbrief vorstellen, der unter den Teilnehmern großen Anklang fand.

Weitere Themen im Workshop:
1. Stiftungsfonds zur Stiftergewinnung einsetzen
2. Gremienarbeit effektiv gestalten.



Kino-Projekt durch die Bentheimer Filmfreunde

Das Ziel der Anschubfinanzierung durch das Programm 10x500 von 2018 konnte in diesem Projekt

dauerhaft erreicht werden. Jeden Donnerstag werden seitdem um 19:00 Uhr im Treff 10 ausgesuchte

Filme vorgeführt mit dem besonderen Charme eines Themen-Bufferets in der Pause.

Hier noch ein Tipp für Ihre Geldanlage

Nachdem im Zuge der Finanzkrise die Zinsen quasi „abgeschafft“ worden sind und einige Geldinstitute außerhalb der Grafschaft den ohnehin schon schwer gebeutelten Sparer mit Negativ- und „Strafzinsen“ bedrohen, ist es jetzt besonders sinnvoll, das Geld bei Ihrer Bürgerstiftung „anzulegen“.

Hierfür gibt es viele Anlässe:

Bitten Sie Ihre Gäste und Freunde zu Geburtstagen, Firmenjubiläen, Eheschließungen oder zu Weihnachten (aber auch aus Anlass eines Trauerfalls) unsere Bürgerstiftung mit einer Zuwendung zu bedenken. Sie wissen: Die Bürgerstiftung ist eine verlässliche

Partnerin. Sie wird sorgsam mit Ihren Zuwendungen umgehen, deren „Verzinsung“ sich an erfolgreichen Aktivitäten und Projekten ablesen lässt.

Übrigens:

Da Ihre Spenden steuerlich abzugsfähig sind, werden wir Ihnen zeitnah eine Zuwendungsbestätigung zur Verfügung stellen.

Allen Spendern, die uns auch in diesem Jahr bei unserer Arbeit unterstützt haben: Ein herzliches Dankeschön!

Hier unsere Kontonummern für Ihre Spende:

KREISSPARKASSE BAD BENTHEIM:
IBAN: DE30 2675 0001 0151 1878 87
BIC: NOLADE21NOH

GRAFSCHAFTER VOLKSBANK:
IBAN: DE87 2806 9956 5730 0003 00
BIC: GENODEF1NEV

OLDENBURGISCHE LANDESBANK:
IBAN: DE07 2802 0050 6549 9998 00
BIC: OLBODEH2XXX

Der Vorstand

Dr. Angelika Rieckeheer

05922 580 9441

Stefan Drolshagen

05922 6617

Monika Kappelhoff

05922 903312

Peter Wiering

05922 777065

Nicole Unger

05922 6451731

www.buergerstiftung-badbentheim.de

Dr. Thomas Fuser

05924 5248

info@buergerstiftung-badbentheim.de

Impressum

Herausgeber: Bürgerstiftung Bad Bentheim | ViSdP: Stefan Drolshagen | Redaktion & verantwortlich für Texte: Stefan Drolshagen

Druck & Layout: Pauling Werbeagentur

Dieser Stifterbrief und seine Beiträge, Abbildungen, Entwürfe und Pläne sowie Darstellungen der Ideen sind urheberrechtlich geschützt. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung einschließlich des Nachdrucks ohne schriftliche Einwilligung der Bürgerstiftung strafbar.



UNSER BESONDERER DANK GILT DER WERBEAGENTUR FREY. AUSSERDEM BEDANKEN WIR UNS BEI DER KREISSPARKASSE BAD BENTHEIM FÜR DIE FINANZIELLE UNTERSTÜTZUNG BEI DER ERSTELLUNG DIESES STIFTERBRIEFES.